

Großer Hirntumor-Informationstag in Berlin

Experten stellen bewährte und innovative Therapiekonzepte vor

Berlin/Leipzig, 08.04.2016 – Am Samstag, den 23. April 2016 findet der überregionale Hirntumor-Informationstag der Deutschen Hirntumorhilfe statt, zu dem die gemeinnützige Organisation interessierte Patienten, Angehörige und Ärzte von 9:30 bis 19:00 Uhr an die Freie Universität Berlin-Dahlem einlädt. In Zusammenarbeit mit der Klinik für Neurochirurgie der Charité und unter fachlicher Leitung von Professor Peter Vajkoczy steht die Veranstaltung mit ihren acht Vorträgen ganz im Zeichen der modernen Hirntumortherapie.

Deutsche Hirntumorhilfe e.V.
Karl-Heine-Straße 27 · 04229 Leipzig

Telefon 0341.590 93 98
Telefax 0341.590 93 97
E-Mail info@hirntumorhilfe.de
Internet www.hirntumorhilfe.de

Vorstand
Sven Schaaf · Wolfgang Puttrich
Kristina Herbst · Dr. Martin Walter
Nancy Poser · Anja Stammlinger
Kerstin Sieverdingbeck

Registergericht
Amtsgericht Leipzig
Registernummer 3323 VR

Aktuelle Therapiekonzepte und neue klinische Studien sind ebenso Teil des facettenreichen Vortragsprogramms wie Möglichkeiten der Komplementärmedizin, Methadon in der Hirntumortherapie und die Palliativbetreuung. Renommiertere Experten, darunter Professor Wolfgang Wick aus Heidelberg, Professor Hartmut Vatter aus Bonn und Dr. Jutta Hübner aus Berlin, berichten in ihren patientenverständlichen Vorträgen über die wichtigsten Themen der Hirntumorbehandlung und geben einen Überblick zu neuesten Entwicklungen auf diesem Gebiet. In Podiumsdiskussionen und persönlichen Gesprächen haben die Teilnehmer der Veranstaltung zudem die seltene Gelegenheit, ihre individuellen Fragen an die Referenten zu richten und hilfreiche Antworten zu erhalten.

Im Anschluss an die fachlichen Vorträge ist der zweite Teil des Informationstages dem Erfahrungsaustausch gewidmet. Patienten und Angehörigen wird hier eine Plattform geboten, um mit anderen Betroffenen ins Gespräch zu kommen, Tipps zur besseren Bewältigung der Erkrankung auszutauschen und eigene Erfahrungen zu vermitteln.

Teilnehmende Ärzte können den Informationstag als kompakte Weiterbildung nutzen. Hierfür wurde das Symposium von der Ärztekammer Berlin mit 10 CME-Punkten zertifiziert.

Mit mehr als 400 erwarteten Teilnehmern ist die ganztägige Informationsveranstaltung einzigartig im deutschsprachigen Raum. Eine Anmeldung ist bis zum 18. April 2016 und bei freien Platzkapazitäten auch vor Ort möglich. Weitere Informationen sind im Internet unter www.hirntumorhilfe.de erhältlich.

38. Hirntumor-Informationstag in Berlin

Wann: Samstag, 23. April 2016 von 9:30 bis 19:00 Uhr, Registrierung/Einlass ab 8:30 Uhr

Wo: Freie Universität Berlin-Dahlem
Rost- und Silberlaube, Hörsaal 1 A
Habelschwerdter Allee 45
14195 Berlin

Tagungspauschale:
inkl. Verpflegung: 40 €/Person (Mitglieder ermäßigt)

Kontakt/Anmeldung:
Veranstaltungsbüro Deutsche Hirntumorhilfe e.V.
Tel: 0341.590 93 96
E-Mail: info@hirntumorhilfe.de

Spendenkonto Sparkasse Muldentale
IBAN DE83 8805 0200 1010 0369 00
BIC SOLADES1GRM

Spendenkonto VR-Bank Muldentale
IBAN DE07 8609 5484 5000 1535 00
BIC GENODEF1GMV

Hintergrundinformationen

Tumoren des Gehirns und des Rückenmarks stellen Mediziner wie auch Betroffene vor besondere Herausforderungen. Vor allem die aggressiven, bösartigen Formen gehören zu den am schwersten zu therapierenden Krebserkrankungen und gelten bis heute als unheilbar. Operationen und die Behandlung mit Strahlen- oder Chemotherapie bergen immer die Gefahr, wichtige Funktionen des Gehirns zu beeinträchtigen und erfordern eine auf den Patienten individuell abgestimmte Therapie. Zwar konnten in den letzten Jahren dank exakterer Operationsmethoden, genauerer Bestrahlungstechniken und neuer Medikamente bereits Fortschritte in der Behandlung von Hirntumoren erreicht werden, Verbesserungen der Therapie hängen aber auch entscheidend von einer engen interdisziplinären Zusammenarbeit der verschiedenen Fachbereiche und der stärker forcierten Entwicklung innovativer Behandlungskonzepte ab.

Deutschlandweit erkranken jährlich etwa 7.000 Menschen neu an einem primären bösartigen Hirntumor, die Zahl der Patienten mit Hirnmetastasen infolge von Lungenkrebs, Brustkrebs oder anderen Krebsleiden ist ungleich höher. Die Deutsche Hirntumorhilfe hat sich seit 17 Jahren als zentrale Anlauf- und Kontaktstelle für Betroffene etabliert. Mit dem Hirntumor-Informationstag bietet die gemeinnützige Organisation zweimal im Jahr ein Forum zum Austausch für Betroffene, Angehörige und Experten. Alle Projekte und Aktivitäten des Vereins werden ausschließlich durch private Spenden und Zuwendungen finanziert.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hirntumorhilfe.de.

Pressekontakt

Melanie Thomas
Deutsche Hirntumorhilfe e.V.
Karl-Heine-Straße 27
04229 Leipzig

Telefon: 0341.590 93 96
Fax: 0341.590 93 97
E-Mail: presse@hirntumorhilfe.de

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten!